

DEDICATIO.

sehr förmlich und wercklich gleichsam in einen Uffstand beschreiben und abziehen: Und demnach Anfangs/ da ich mein Alter zu erhalten bey dem Herrn Bergkmeister einen Muthzettel einlegete / auch ohne Erlangung desselben und freyschürffens schon den Gang/welcher sich in der Sicherung gar fein bewiese/und einen schönen Barth setzte / entblösete; ließ ich mir stracks die Fundgrube mit dem Nahmen Sophie ins Bergkbuch eintragen/und bestätigen/hoffende / es würde sich der Gang schon in frömmer Erz verwandeln/ und etwa noch die Kosten hauen lassen: Dannenhero versuchte ich erst recht mein Heil/ich sagte Haspel uff / warff Kübel und Seil ein / sanckte den Tage-schacht in Eile ab/brachte ihn in die Gämbs/trug Gevier auff/legete Jöcher und Rappen/verschosse sie mit Pfeilen/sagte Wandruthen und Wehrstempel/und zimmerte ihn also zu Tage aus. Allermassen aber ein jeder/ der bergmännisch bauen will/Such Winckel-Feld und andere Derter anstellen/und in beyden Stößen auslencken muß; also trachtete ich auch auff gleiche Art nach Erzen; Alleine wie sonst im Bergkbau allerhand Hindernüsse mit fürfallen; also sahe ich auch/das nicht nur die Berge mit Keilhauen nicht mehr zu gewinnen waren/ sondern auch die Wasser allzu mächtig uffgiengen / so gar / daß kaum ein Zuber dieselben halten kunte / geschweige/das einig Geqvähle helfen mögen; Ja/da bey so thanen Wasserlöchern ein Bergkman schon urtheilen kan/das es eines Einspännigers Thun nicht sey; ebenermassen wolte ich auch kein einzig Eisen mehr alleine anführen/noch einige Pramme hauen/sondern gedachte eine Lehnschafft zu machen/thats auch/triebe mit meinen Gespanen und Schlegelgesellen eine Rösche/und wolte dem Wercke recht ins Maul greiffen: Einer unter uns lage für dem Orte/und schmiss weidlich drauff/der andere risse Strosse hoch und lang nach/der dritte hielt die Wasser / der vierdte treckete die Wände fort/ dieser schlug an / andere zogen den Haspel / und förderten sie auff die Halde. Viel Hände gaben Ende. Wir alle verfahren unsere Schichten redlich/und piffelten so lange und harte zu/biß wir ein schwebend Mittel antraffen/und das Erz bey den Haaren hatten. Da gieng es nun je länger je frischer an ein Verschrämen/an ein Bohren/an ein Verspreuzen/ an ein Schiessen. Wo sind Pauschel und Fimmel? Wo Püllen und Plätze? Wo Zülfenfüsse und Gewäge? Lasset uns (sprach einer zu den andern) die Gänge füßen und bilden / lasset uns die Wände fidern und auffkern/ lasset Schlegel und Eisen erklingen / brechet dem Gedinge  
den